

Vita

- 1969 – 1975 Studium Elektroakustik, TU München.
- 1975 – 1982 Forschung und Lehre am Münchner TU-Institut für Elektroakustik.
- 1982 Promotion über implantierbare Hörgeräte, summa cum laude.
- 1983 – 1986 Interludium *"beim Bamberger Schdeuaberada seina Weldfirma"*.
- 1987 Gründung der Cortex Instruments GmbH.
- 1990 Professur in Regensburg: Akustik, Schaltungstechnik, Signal- und Systemtheorie.
- 1999 Beginn der Forschungsarbeiten an der Elektrogitarre.
- 2003 Verkauf der Cortex Instruments GmbH.

Elektro-Hardware, zumeist selbstgebaut:

Mit 4 Jahren zu Weihnachten zwei Schraubenzieher bekommen, Schreibtisch untersucht, eher langweilig. Das runde Ding an der Wand war interessanter ... überlebt! Karrierestart.

- 1964 Richters Superhet mit U-Röhren, viele Elektronen, viele Selengleichrichter.
- 1964 Der erste selbstgebaute Röhren-Gitarrenverstärker, u.a. UL41, 4 Watt.
- 1965 Der zweite selbstgebaute Röhrenverstärker, am RIM "Gigant" orientiert, 30 Watt!!
- 1965 Der erste Mittelwellen-Sender. Ja gut, ist verjährt.
- 1965 Elektrozünder für $KClO_3$ +Zucker. Bzw. +Phosphor, dann ohne Zünder. Überlebt.
- 1965 Der erste selbstgewickelte Tonabnehmer, Handbohrmaschine. Nie wieder.
- 1966 Der 3. Amp, nun schon mit Fender-Einflüssen (Dank an Rossmeisl sen.), 45 Watt.
- 1966 Raketenauto, Kaliumpermanganat, lila Streifen auf der Terrasse. Mächtig Ärger.
- 1966 Erste Versuche zur Herstellung von Schießbaumwolle. Sehr einfach. Macht puff!
- 1966 Im Perlacher Forst Sandhaufen gesprengt. Absolut unspektakulär. Ende Chemie.
- 1966 Shadows-Platte 100mal abgespielt, Bass rausgehört. Toleranzgrenze Eltern erreicht.
- 1967 Der erste Transistor-Verzerrer, "der rote Fuzzi". Wo der jetzt wohl ist?
- 1967 Der Tongenerator im Teko-Gehäuse, Netzschalter mit einer Lage Tesafilm isoliert.
- 1967 Der erste HiFi-Verstärker, 2x5 Watt. Röhren, natürlich. Dazu Dual, was sonst.
- 1968 Der zweite selbstgewickelte Tonabnehmer, nach Jazzmaster-Vorbild. Wenn man den CuL-Draht (0,1mm) direkt auf die Magnete wickelt, sollte man diese nie mehr verschieben. Weggeschmissen. Die CuL-Rolle steht heute noch im Keller.
- 1968 Der erste Transistor-Gitarrenverstärker, u.a. für Thea Sämmers "Babyjump".
- 1969 Röhrenvoltmeter, Oszillator, Netzgeräte, ... nur das Oszi ist gekauft (Hameg 512).
- 1969 Der zweite HiFi-Verstärker, 2x50 Watt. Transistor, natürlich. Jede Menge Schalter.
- 1969 Ende der Giesing-Truderinger Schülerband. Auch die Beatles hören auf.
- 1970 Der 100-W-Bassverstärker, Schaltplan vom Orgel-Böhm. Schon bald abgeraucht.
- 1970 Der 150-W-Gitarrenverstärker, 18 Knöpfe, 10 Schalter, ∞ Transistoren. Grausam.
- 1973 Uher "Royal de Luxe" umgebaut, für besseren Höhenfrequenzgang.
- 1974 Der 30-W-Combo für die Schwabinger Clubs. Transistor + G12H, leicht + gut.
- 1974 Der kleine Minix, der einzige nicht selbstgebaute Amp.
- 1977 Der 120-W-Gitarrenverstärker "Black Eric", BD130-Endstufe, lebt immer noch. Hat allerdings bei Licht besehen höchstens 80 Watt. War aber selten im Licht.
- 1977 Das 12-Kanal-Pult für die Vierspuraufnahmen (Docorder). Dazu 8-Spur-Kompressor, Stereo-Hall mit AKG-Hallfeder, EQ, Phaser, Studio-Endstufe, Monitor-Anlage.
- 1983 Start in die Digitaltechnik: Digitaler Stereo-Hall. Der erste PC. Große Platte: 20MB!
- 1983 Industrieller Gitarren-Combo, für'n Bamberger Steuerberater seine Weltfirma.
- 1984 Drum-Computer, Pad-Entwicklung, Stanford, LA's Musik-Szene u.v.a.m. Yeah!
- 1986 "Beim Hall ist auf eine digitale Eingangsmachung zu achten!" Na, dann macht mal schön, Ende von Schmidteinander. CDU-Riesenhuber bietet 1 Mio Zuschuss. Haben wollen!
- 1987 Gründung der Cortex Instruments GmbH (Schallanalysatoren). Haben!!
- 1990 Der Welt erster digitaler Industrie-Lautheitsanalysator mit Postmasking. Super-Sonic!
- 1995 Der Welt erster digitaler Industrie-Kunstkopf, "much better than the Aching Head".
- 2000 Der Akustik-Verstärker für die Ovation. Mit Notch, na klar.
- 2000 Der ultimative Röhren-Verstärker für die Strat. Nie fertig geworden.

6-saitige Hardware:

- 1960 Die erste Akustische, Framus, rot. Später für Pickup aufgesägt.
- 1964 Die erste E-Gitarre, Höfner Nr. 173, "Höfner-Solid mit Rocker-Sattel".
- 1966 Die zweite E-Gitarre, Höfner Nr. 176, "für den anspruchsvollen Künstler".
- 1968 Die dritte E-Gitarre, Fender Jazzmaster (gebraucht, BJ '62). Und natürlich keine Stratocaster, denn die war im Lindberg-Katalog ja nur die zweitbeste Fender. Aber dann doch mit Strat-Pickup und diversen Schiebeschaltern "modifiziert".
- 1969 Die vierte: Gibson 335, gebraucht, ca. '67-'68. Für 2 Drehschalter angebohrt.
- 1975 Die zweite Akustische, Fender F-65. Immerhin: alle 6 Saiten drauf. Keller.
- 1997 Die Gretsch Tennessean, ca. BJ 1964. Zerlegt, wg. Forschung.
- 1998 Die Ovation USA-Viper. Für die Piezo-Versuche.
- 1999 Die 1963er Rickenbacker als Gast, Starke's Ding.
- 2000 Die Ovation SMT. Oh Herr, lass Hornhaut wachsen.
- 2000 Die erste Strat, US Standard. Aha. Wo steht die jetzt eigentlich – im Keller?
- 2000 Die gebrauchte Squier, zum Ausschlichten gekauft, "blue Sparky". Super, bleibt ganz.
- 2001 Die zweite Strat, schwarz, mit ausgewechseltem Hals. Nein, nicht die.
- 2001 Warwick, der Viersaitige. Gibt's den auch mit 9er Saitensatz?
- 2002 Die Presentation-Taylor, das blaue Wunder. Well done, Ron.
- 2003 Die D-45V, für die Overdubs zu den wiedergefundenen Memoland-Aufnahmen.
- 2004 Die Les Paul Historic. Ja, nicht übel. Wird nicht angebohrt, darf auf die Bühne.
- 2005 Die erste Tele, eigentlich zum Ausschlichten bestellt. Begeisterung – bleibt ganz.
- 2005 Die mexikanische Collings. Super, gute Empfehlung, Uwe.
- 2011 Die Thinline-Tele.

Verstärker:

- VOX AC30, ca. 1964, arg ramponiert, viel kaputt. Wenn mal viel Zeit ist.
- VOX AD60-VT, hinstellen, aufdrehen, here we go.
- Fender Tweed Deluxe. Kommt gut mit Tele und 1960-AX.
- Fender Super Reverb, Blackface für'n Tag der offenen Tür zur Hallvorführung.
- Fender Deluxe Reverb, cream Tolex, oxblood. Schööön.
- Marshall 18 Watt, wenn mal viel Zeit ist.
- Marshall JTM 45, für Messungen zerlegt.
- Marshall JTM 50, für Messungen zerlegt.
- Marshall MG15-CDR, für die leiseren Stunden des Lebens.